

März 2006

Holzenergie Schweiz

Jahresbericht 2005

Energieholz: Ihre Unabhängig- keitserklärung.

Endlich frei! Keine ungewissen Energiepreise, keine unsichere
Versorgung dank der Energie aus dem Schweizer Wald. Infos:
Tel. 044 250 88 11 oder www.holzenergie.ch



Autoren:

Christoph Rutschmann

Andreas Keel

Esther Blättler

Guido Ress

Holzenergie Schweiz

Neugasse 6, 8008 Zürich

Tel. 044 250 88 11, Fax 044 250 88 22, Email info@holzenergie.ch, Internet www.holzenergie.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Quantitative Beurteilung der Zielerreichung	5
2.1	Massnahme 1: Information, Beratung, Regionale Organisationen	5
2.2	Massnahme 2: Medienarbeit	6
2.3	Massnahme 3: Ausstellungen	6
2.4	Massnahme 4: Imagekampagne Holzenergie	6
2.5	Massnahme 5: Marketingmassnahmen.....	7
2.6	Massnahme 6: Fort- und Weiterbildung.....	7
2.7	Massnahme 7: Qualität.....	8
3	Beurteilung der Aktivitäten.....	8
3.1	Eingesetzte finanzielle Mittel	8
3.2	Eingesetzte personelle Mittel	11
4	Ausblick	12
5	Diverses	13
6	Kontaktadressen.....	13

1 Zusammenfassung

Holzenergie Schweiz ist heute als Netzwerk für den Bereich Holzenergie von EnergieSchweiz gut etabliert. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie BFE, dem Bundesamt für Umwelt BAFU, mit anderen Netzwerken, namentlich mit der AEE, mit Swissolar und mit BiomassEnergie ist institutionalisiert und intensiv.

Holzenergie Schweiz blickt 2005 auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das sich positiv auf die Holzenergiestatistik auswirken wird (die detaillierten Resultate liegen noch nicht vor). Die Erfolge sind u.a. auch folgenden strategischen Leitplanken der Tätigkeit von Holzenergie Schweiz zu verdanken:

- Organisation der Holzenergieförderung im Rahmen eines umfassenden Netzwerks Holzenergie, an dem alle wichtigen Akteure der gesamten Holzenergiekette als Träger partizipieren.
- Im Rahmen der Jahresplanungen Fokussierung auf wenige, dafür erfolgreiche Aktivitäten mit grossem Marktpotential.
- Aufbau einer Infrastruktur in allen Sprachregionen der Schweiz.
- Aufbau und Pflege eines Netzes regionaler Organisationen zur Umsetzung der „Werkzeuge“ von Holzenergie Schweiz und Übernahme regionaler Beratungsfunktionen.
- Pflege der Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen und den anderen Netzwerken der erneuerbaren Energien.

Um die Ziele gemäss Jahresplan mit der gewählten Strategie möglichst effizient zu erreichen, bearbeitet Holzenergie Schweiz mit dem geeigneten Massnahmenmix und in breit abgestützter Zusammenarbeit mit der Branche folgende Schwerpunkte.

- Information, Beratung, regionale Organisationen
- Imagekampagne, inkl. breite Medienarbeit, Homepage
- Öffentlichkeitsarbeit, Bulletin, Publikationen
- Ausstellungen, Tagungen
- Technik: Qualitätsmanagement, -siegel, Normierung, Statistik
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Berufsfachleuten

Highlights im Berichtsjahr waren erstens die Imagekampagne Holzenergie mit einer sehr erfolgreichen Homepage, regelmässiger Medienarbeit sowie einer flächendeckenden Inseratekampagne, die das allgemeine Interesse an der Holzenergie schon vor dem Anstieg der Öl- und Gaspreise stark belebte. Zweitens die Entwicklung der Anzahl Anfragen im Rahmen des Informations- und Beratungsdienstes (vgl. Graphik) und damit zusammenhängend eine markante Steigerung des Absatzes von Publikationen. Drittens konnte im Bereich Fort- und Weiterbildung nach längeren Vorbereitungen der erste Lehrgang des eidgenössisch zertifizierten Feuerungsfachmanns Holz mit über dreissig Teilnehmern gestartet werden. Viertens verbesserte sich die Eigenwirtschaftlichkeit von Holzenergie Schweiz dank des Ausbaus kostenpflichtiger Dienstleistungen (z.B. Machbarkeitsstudien) spürbar.

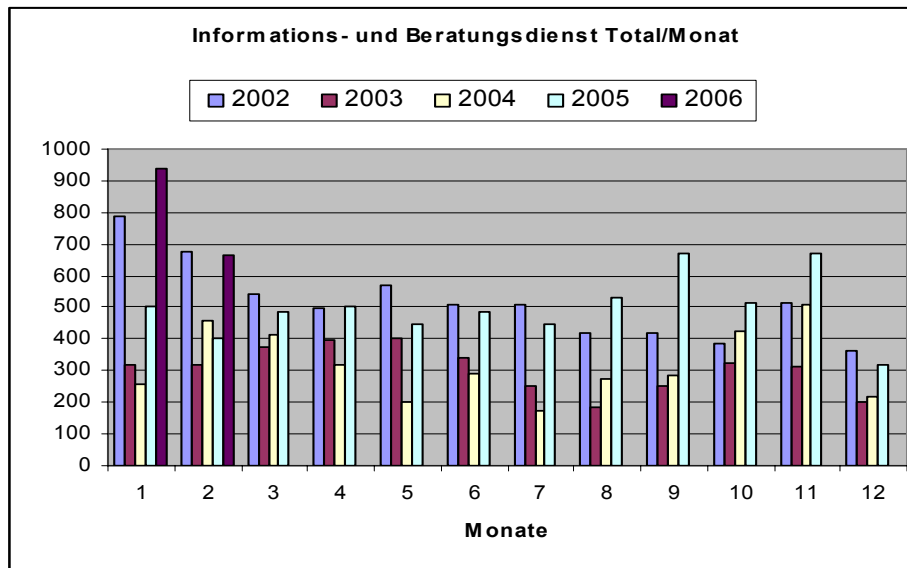
Die quantitativen und qualitativen Ziele gemäss Jahresplan wurden in allen Bereichen erreicht bzw. übertroffen. Vgl. dazu die detaillierten Angaben im Kapitel 2.

Eingesetzte Mittel (inkl. MWSt.) gemäss Jahresrechnung per 31.12.05

Beitrag des Bundesamts für Energie BFE im Rahmen von EnergieSchweiz :	Fr. 900'000.-
Beitrag des Bundesamtes für Umwelt BAFU:	Fr. 463'620.-
Beiträge der Trägerorganisationen sowie verkaufte Leistungen:	Fr. 1'854'530.-
Gesamter Umsatz von Holzenergie Schweiz:	Fr. 3'218'150.-

Der Anteil des BFE-Beitrages am Gesamtumsatz liegt im Berichtsjahr bei 28 Prozent. Damit wurde die Zielvorgabe von max. 40 Prozent bereits 2005 deutlich unterschritten.

Die Eigenleistungen (Cash und Manpower) der Branche liegen gemäss Jahresplan 2005 bei Fr. 2'450'000.-



Informations- und Beratungsdienst: Immer stärker nachgefragte Kernkompetenz von Holzenergie Schweiz (2002: Sehr hohe Nachfrage infolge des Lothar-Förderprogramms)

2 Quantitative Beurteilung der Zielerreichung

In Klammern hinter den quantitativen Angaben stehen jeweils die Ziele gemäss Jahresplan 2005

2.1 Massnahme 1: Information, Beratung, Regionale Organisationen

Die Anzahl telefonisch beantworteter Anfragen von den Niederlassungen Zürich, Lausanne und Avegno beläuft sich auf rund 5845 (4000). 2005 hat die Zahl der Anfragen über die Homepage massiv zugenommen. Dies führt insgesamt zu einer wesentlich über dem Plan liegenden Anzahl versandter Publikationen und zu einer hochwillkommenen und spürbaren Entlastung des telefonischen Beratungsdienstes.

Es wurden 69'500 (40-50'000) Informationsblätter (Faltblätter, Broschüren, Publikationen) versandt. Übers ganze Jahr wurden 264'951 Dokumente direkt von der Homepage herunter geladen.

Der Beratungsdienst erstellte 2005 7 (5) Machbarkeitsstudien für grössere Holzenergieprojekte.

Die Nachfrage nach dem Vortragsdienst von Holzenergie Schweiz hat 2005 ebenfalls zugenommen und sprengte teilweise die personellen Ressourcen. So war Holzenergie Schweiz 2005 an rund 90 (40-50) Veranstaltungen vor Ort präsent.

In der Westschweiz wurden das Projekt Gründung regionaler Holzenergieorganisationen mit den letzten 2 (2-3) Gründungen abgeschlossen. Mit den heute existierenden, rund 20 regionalen Organisationen besteht teilweise eine rege Zusammenarbeit.

2.2 Massnahme 2: Medienarbeit

Im Rahmen der reaktiven Medienarbeit sind 2005 rund 50 (40) Artikel und Berichte in Tages-, Wochen- und Fachpresse erschienen, an denen Holzenergie Schweiz direkt oder indirekt beteiligt war. Zwei neue Publikationen sind in Arbeit und zwei wurden erstellt. Das Bildarchiv und die Bibliothek werden laufend nachgeführt und erweitert. Im elektronischen Bildarchiv stehen über 2'500 Bilder zur Verfügung - Medien, Autoren und Fachleute machen von diesem Angebot rege Gebrauch. Die Bibliothek wurde im Berichtsjahr um 150 Titel auf 1'150 Titel erweitert. Sie wird für vertiefte Recherchen geschätzt und ist auch intern im Rahmen des Beratungsdienstes ein wertvoller Fundus. Das Bulletin erschien 2005 in 6 (6) Ausgaben (viermal zusätzlich mit den AEE-News als Beilage). In diesem Jahr blieb die Auflage pro Ausgabe unverändert bei 1'300 Stück (750 dt, 300 frz, 250 it). 5 (ca. 6) Artikel erschienen zudem in der Fachpresse als Leistungsausweise für spezifische Aktivitäten von Holzenergie Schweiz (Branchennutzen).

2.3 Massnahme 3: Ausstellungen

Um das Zielpublikum auf die Möglichkeiten moderner Holzenergienutzung aufmerksam zu machen, muss Holzenergie Schweiz an wichtigen überregionalen bzw. nationalen Fachmessen mit Demonstrations-, Image- und Informationsmaterial als unabhängige Beratungsinstanz präsent sein. Die Präsenz an wichtigen regionalen und lokalen Ausstellungen wird durch den Ausleihservice von Ausstellungsmaterial sichergestellt. Tage der offenen Tür schliesslich sind ein effizientes Instrument, um in einzelnen Gemeinden vertieft über das Thema Holzenergie zu informieren. Dabei werden immer vor Ort vorhandene Initiativen unterstützt.

Swissbau: Die Swissbau ist nach wie vor die wichtigste Schweizer Messe im Baubereich. Die Nachfrage nach neutraler Beratung war auch dieses Mal sehr hoch, denn firmen- und produktneutrale Auskünfte werden bei der Entscheidungsfindung sehr geschätzt.

Minergie: Auch an der immer wichtiger werdenden Hausbau- und Minergiemesse war das Standpersonal gut ausgelastet. Der Gemeinschaftstand mit Swissolar und SPF hat sich bestens bewährt.

Habitat & Jardin: Dank unserem Standort am Stand von EnergieSchweiz, zusammen mit anderen erneuerbaren Energien, kann für diesen Anlass eine positive Bilanz gezogen werden. Die Besucherzahl mit über 95'000 Besuchern über eine Messedauer von 8 Tagen ist im gleichen Rahmen wie im Vorjahr geblieben. Der Absatz an Broschüren war gut. An der "Journée professionnelle vom 3. März 2005 haben 331 Personen teilgenommen, über 100 mehr als im Vorjahr.

Indirekte Teilnahme an ca. **20 (20) regionalen/lokalen Ausstellungen:** Über den Ausleihservice von Ausstellungsmaterial konnten im Berichtsjahr 25 regionale und überregionale Ausstellungen bestückt werden. Diese Dienstleistung erlaubt eine äusserst kosteneffiziente Präsenz der Holzenergie an lokalen und regionalen Ausstellungen. Das bestehende Ausstellungsmaterial wurde, wo nötig, repariert und in Stand gesetzt. Neu kamen 2 Sets Poster im Weltformat der Imagekampagne, sowie grosse Banner für die Beschriftung des Biolith dazu.

2.4 Massnahme 4: Imagekampagne Holzenergie

Das Projekt Imagekampagne hat eine geplante Dauer von 3 Jahren, d.h. bis und mit Heizsaison 07/08. Die Sicherung der Finanzierung für das Weiterlaufen der Kampagne nach 07/08 wurde bereits vorbereitet. SKAV und SKMV konnten 2005 als zusätzliche Trägerverbände gewonnen werden.

Das erste Ziel der Imagekampagne, die Profilierung einer positiv beladenen Marke Holzenergie, wurde erreicht. Ebenso die geplante Zahl von 500 (500) Partnern bis Ende 2005. Die Inseratekampagne (Ty-

pokampagne) hat grosses Interesse an der Holzenergie geweckt und viele Anfragen generiert. Das Kampagnenmaterial musste infolge grosser Nachfrage teilweise nachgedruckt werden. Ein TV-Werbespot wurde als Versuch erarbeitet und auf TeleTop (Ostschweiz) 13-mal ausgestrahlt.

Die aktive Medienarbeit wurde im Rahmen der Imagekampagne professionalisiert. Es erfolgten 12 (12) breit gestreute Versände. Dadurch wurde eine bessere Publikationsrate vor allem in der Tagespresse erreicht. In der Fachpresse war Holzenergie Schweiz zufriedenstellend vertreten. Im Frühjahr wurden gewisse Schwachstellen der Medienarbeit durch personelle Veränderungen korrigiert. Das Netz von personifizierten Ansprechpartnern bei wichtigen Medien wurde weiter ausgebaut.

Ein besonders erfolgreiches Teilprojekt der Imagekampagne ist die Homepage, die als zentrale Informationsdrehscheibe funktioniert. (Ende 2005 rund 1'000 (500-1000) qualifizierte Visits pro Tag sowie ca. 270'000 Downloads während des Berichtsjahres). Des Weiteren wurde ein Shop mit Kampagnenprodukten sowie anderen Gegenständen aufgeschaltet. Das Kampagnenmaterial ist sehr begehrt und wird von den Partnern an zahlreichen Anlässen aufgelegt. Absatzzahlen der wichtigsten Produkte: Flyer: rund 250'000, Poster: 3'200, Kleber: 37'400.

Die Aktionen in den Kantonen waren erfolgreich. In den Kantonen Schaffhausen, Thurgau und Schwyz wurden 61'000 Flyer der Kampagne mit zusätzlichen Informationen durch die kantonalen Energiefachstellen (=offizielle Absender) an Privathaushaltungen versandt.

2.5 Massnahme 5: Marketingmassnahmen

Liste bewährter Firmen, 13. Auflage: 2005 hielten sich die Einträge im Rahmen des Vorjahres. Die Liste ist sehr gefragt und eine gute Entscheidungshilfe für Bauherren und Interessierte.

Holzenergiestatistik: Die Holzenergiestatistik wurde fortgeschrieben und liegt nur noch in elektronischer Form vor. Die Statistik wird heute mehrheitlich elektronisch heruntergeladen und selten mehr in Papierform bestellt. Das Interesse an den Zahlen ist aber weiterhin sehr hoch.

Das 5. Schweizer Pelletforum fand am 18. März 2005 zum ersten Mal in französischer Sprache statt. Die Teilnehmerzahl war mit 70 Personen zufriedenstellend. Die interessanten Referate wurden positiv beurteilt und mit grossem Interesse verfolgt.

2.6 Massnahme 6: Fort- und Weiterbildung

Der erste Lehrgang **Feuerungsfachmann Holz** wurde mit erfolgreichen (eidg. anerkanntes Diplom Feuerungsfachmann Holz) 31 Teilnehmern durchgeführt. Die Vorbereitungen für den französischsprachigen Lehrgang wurden an die Hand genommen.

Es fanden 15 (10) **Kurse "richtig heizen mit Holz"** mit 270 (250) TeilnehmerInnen statt. Dabei wurde mit interessierten Kantonen und Gemeinden zusammengearbeitet.

Die **Erfa-Tagungen** für Planer - und Ingenieure sollen als Erfahrungsaustausch-Plattform beibehalten werden. Die 4 (4) Erfa-Tagungen (2 in der Deutschschweiz, 2 in der Romandie) waren mit insgesamt 121 (80) TeilnehmerInnen überdurchschnittlich gut besucht.

Für **Forstleute in Ausbildung** wurden im Bereich Versorgungslogistik, Ökonomie der Energieholzaufbereitung 3 (3) Veranstaltungen mit 60 (60) TeilnehmerInnen durchgeführt. Des Weiteren wurden an den Försterschulen Maienfeld und Lyss und im Rahmen der neuen Forstingenieurausbildung (Zollikofen BE) Kurstage zum Thema Holzenergie durchgeführt. Im Rahmen der grundsätzlichen Neugestaltung der Ausbildung von Forstleuten auf Stufe Fachhochschule muss das Thema Holzenergie künftig einen grösseren Stellenwert erhalten. Dazu werden die Beziehungen zu den Ausbildungsstätten weiter gepflegt und intensiviert.

2.7 Massnahme 7: Qualität

Qualitätsmanagement QM Holzheizwerke: Die Jahresziele wurden mit 10 (10) Projekten erreicht. Die Arbeitsgruppe QM tauscht sich regelmässig aus. Eine entsprechende Weiterbildung wurde abgehalten. Einige Kantone schreiben QM Holzheizwerke für Finanzhilfen vor. Leider ist QM Holzheizwerke in der Schweiz nach wie vor in den meisten Gebieten freiwillig. In Deutschland, wo die Förderbeiträge der öffentlichen Hand mit dem QM verknüpft sind, läuft sehr viel mehr. Das Merkblatt sowie der Q-Leitfaden wurden auf Französisch übersetzt und liegen in gedruckter Form vor. Slowenien konnte als Partner gewonnen werden. Ein entsprechender Vertrag liegt vor. Ein Kurs mit über 50 Teilnehmern wurde mit grossem Erfolg durchgeführt.

Belgien QM-Coaching: Die Arbeiten an den 10 (10) Projekten wurden planmässig weitergeführt. Das Coaching umfasst die Begleitung grösserer Holzenergieprojekte nach den Kriterien von QM-Holzheizwerke durch Ingenieure aus der Schweiz. Etliche Verbesserungsvorschläge in den Realisierungsprozessen konnten eingebracht werden.

Typenprüfung/Qualitätssiegel für Kessel und Holzfeuerstätten: Es wurden 29 (22) Zertifikate erteilt, 17 davon sind neu, 12 sind Verlängerungen bestehender Zertifikate. Die Nachfrage war grösser als erwartet, da einige Kantone das Qualitätssiegel als Vorgabe für Finanzhilfen vorschreiben. In diesem Jahr mussten Total 9 Zertifizierungsgesuche abgelehnt werden. Es gab mehr Umtriebe mit ungenügenden Berichten. Dadurch ist der Bearbeitungsaufwand pro Zertifikat gestiegen.

SWISSPELLET: 2005 wurden 0 (2) Zertifikate ausgestellt, jedoch wurden mehrere Pellet-Produzenten darauf aufmerksam gemacht und mit den nötigen Papieren für die Zertifizierung versorgt.

3 Beurteilung der Aktivitäten

Die wichtigsten Aktivitäten sind im Kapitel 2 detailliert dargestellt. Ihre Festsetzung erfolgt jedes Jahr in einem mehrstufigen Verfahren auf Ebene des Vorstandes (Strategie, Leitplanken) und der Geschäftsleitung von Holzenergie Schweiz (operative Ebene, detaillierter Jahresplan). Damit ist gewährleistet, dass die Aktivitäten von Holzenergie Schweiz den Bedürfnissen der Praxis entsprechen. Sie unterliegen zudem während des ganzen Jahres einer kritischen Begutachtung durch die Geschäftsleitung, den Vorstand, den Ausschuss der Imagekampagne Holzenergie sowie die finanziellen Träger von Holzenergie Schweiz. Dadurch ist eine insgesamt hohe Qualität, Effizienz und Transparenz sichergestellt.

3.1 Eingesetzte finanzielle Mittel

Erfolgsrechnung Verein Holzenergie Schweiz per 31.12.05, revidiert am 22.2.06

Kosten- und Budgetvergleich

Ertrag exkl. MWSt.	Budget 2005 in CHF	Rechnung 2005 in CHF
Dienstleistungserträge	115'000.00	225'970.00
Erträge Bürogemeinschaft	103'000.00	107'927.84
Erträge Dienstleist. Export	45'000.00	125'912.37
Beiträge Aus- /Fortbildungskurse	3'000.00	6'724.70
Beiträge Mitglieder	113'000.00	122'055.34
Beitrag Selbsthilfefonds WVS/HIS	120'800.00	111'524.16
Beitrag SFIH	75'000.00	75'000.00
Beiträge übrige Verbände	16'000.00	16'000.00

Mandat BFE (ohne Imagekampagne)	604'100.00	604'089.22
Mandate BAFU, Alpenenergyw. (exkl. Image-K.)	186'000.00	198'531.60
Arbeiten für Image-Kampagne	270'000.00	251'340.05
Projekt (Interreg/AMETER)	170'000.00	126'556.01
Ertragsminderungen (Äufnung Delkredere)	0.00	00.00)
Ertrag Total	1'820'900.00	1'971'631.29

Aufwand exkl. MWSt.

Dienstleistungsaufwand		
Bearbeitungsaufwand Technik	366'500.00	407'493.76
Bearbeitungsaufwand Information	55'000.00	53'106.83
Übriger Ankauf von Leistungen	22'000.00	22'617.86
Graphik, Druck	100'000.00	61'364.49
Äufnung Fonds „Missbrauch Qualitätssiegel“	0.00	0.00
Raummieten extern (Ausstellungen/Sitzungen)	2'000.00	8'774.82
Dienstleistungsaufwand total	545'500.00	553'357.76

Personalaufwand		
Löhne MitarbeiterInnen	750'000.00	763'368.05
Sozialleistungen	180'000.00	171'030.10
Diverser Personalaufwand	3'000.00	13'957.25
Personalaufwand total	933'000.00	948'355.40

Sonstiger Betriebsaufwand		
Raum- und Mietaufwand (Büros und Lager)	165'000.00	170'366.12
Unterhalt Büro und Mobilien/Energie/Entsorgung	2'500.00	2'413.79
Sach- und Betriebshaftpflichtversicherung	2'500.00	2'719.45
Sonstiger Betriebsaufwand total	170'000.00	175'499.36

	Budget 2005	Rechnung 2005
Verwaltungs-, Informatik-Aufwand		
Beiträge an Dritte	10'000.00	8'666.00
Spesen Geschäftsstellen Zürich und Lausanne	35'000.00	36'380.04
Spesen GL und GV	22'500.00	23'647.87
Spesen externe Anlässe	5'000.00	4'477.34
Büromobiliar und –material	10'000.00	26'188.35
Drucksachen und Kopien	15'000.00	12'550.61
Telephonie und Telephongebühren	10'000.00	9'398.71
Porti, Transporte	22'000.00	38'819.45
Übriger Verwaltungsaufwand (inkl. Revision)	12'000.00	24'760.19
Informatik, (Hard- und Software)	10'000.00	47'772.19
Werbeaufwand (inkl. IK-Shop)	5'000.00	12'594.06
Handwerkerarbeiten/Ausstellungen	0.00	6'863.98
ESTV, Mehrwertsteuer, Vorsteuerkürzung	5'000.00	1'653.35
Finanzaufwand per Saldo	0.00	-178.80
Abschreibungen	0.00	0.00
Verwaltungs-, Informatikaufwand total	161'500.00	253'593.34

Aufwand total	1'810'000.00	1'930'805.86
----------------------	---------------------	---------------------

Rekapitulation

Ertrag total	1'820'900.00	1'971'631.29
---------------------	---------------------	---------------------

Aufwand

Dienstleistungsaufwand	545'500.00	553'357.76
Personalaufwand	933'000.00	948'355.40
Sonstiger Betriebsaufwand	170'000.00	175'499.36
Verwaltung, Informatik	161'500.00	253'593.34

Aufwand total	1'810'000.00	1'930'805.86
----------------------	---------------------	---------------------

a.o. Ertrag	0.00	0.00
Steuern	500.00	103.95

TOTAL ERTRAG (inkl. A.O.E.)	1'820'900.00	1'971'631.29
------------------------------------	---------------------	---------------------

TOTAL AUFWAND (inkl. A.O.A.)	1'810'500.00	1'930'909.81
-------------------------------------	---------------------	---------------------

Budget 2005/Rg. 2005 Gewinn per 31.12.2005	10'400.00	40'721.48
---	------------------	------------------

Erfolgsrechnung Imagekampagne Holzenergie per 31.12.05, revidiert am 22.2.06**Ertrag / Aufwand 2005 nach Kostenarten**

<u>Ertrag</u>	<u>exkl. 7,6 % MwSt</u>	<u>exkl. 7,6 % MwSt</u>
Beiträge Kampagnen-Partner Wirtschaft		Fr. 550'185.82
Beiträge Kampagnen-Partner Bund BFE und BAUFU		Fr. 464'684.00
Total Kampagnen-Partner		Fr. 1'014'869.82

Diverse Erträge

Verkauf Kampagnen-Material an Partner	Fr. 1'552.24
Sponsorenbeitrag F. Oguey, Startevent Romandie	Fr. 557.60
Vermietung trojanisches Pferd an Stadt Montreux	Fr. 2'235.00
Total diverse Erträge	Fr. 4'344.84

Total aller Erträge	Fr. 1'019'214.66
---------------------	-------------------------

Aufwand

Vorleistungen 2005	Fr. 160'000.00
Technische Beratungen Tessin, C. Caccia	Fr. 3'515.43
Inserate Zeitungen/Fachzeitschriften	Fr. 390'354.02
Referentenhonorare Start-Event Romandie	Fr. 1'500.00
Honorare Holzenergie Schweiz, Bearbeitung IK	Fr. 251'340.05
Übersetzungen	Fr. 517.56
Graphische Arbeiten/Druckaufträge	Fr. 71'153.70
Mieten/Arbeiten für Ausstellungen	Fr. 6'265.00
Verpflegung Startevent Romandie	Fr. 2'249.07
Spesen Mitglieder IK-Ausschuss	Fr. 6'523.70
Büromaterial, Kopien	Fr. 724.65
Porti, Transportkosten	Fr. 12'017.42
Homepage	Fr. 1'117.32
Werbeaufträge	Fr. 2'940.38
Handwerkerarbeiten (Trojan. Pferd, 2 Holzspechte)	Fr. 9'926.49

Postcheckkonto 87-221594-7, Zinsertrag/Spesen (-Fr. 47.25)

Total Aufwand Fr. 920'097.54

Einnahmenüberschuss 2005 Image-Kampagne Fr. 99'117.12
Fr. 1'019'214.66

3.2 Eingesetzte personelle Mittel

Die internen und externen MitarbeiterInnen verfügen dank ihren Aus- und Weiterbildungen über hohe Fachkompetenz in allen relevanten Bereichen der Holzenergieförderung. Dank der Organisationsstruktur mit einer relativ kleinen Kernbelegschaft und einem Netz externer Fachleute kann Holzenergie Schweiz die personelle Kapazität mit hoher Flexibilität den Erfordernissen des Marktes anpassen.

Interne MitarbeiterInnen Geschäftsstellen Zürich und Lausanne

- **Christoph Rutschmann**, 12.6.64, Ausbildung: dipl. Forst Ing. ETH; seit Dez. 1989 bei Holzenergie Schweiz; Aufgaben: Geschäftsführer, Projekt-Management, politische Arbeit, internationale Kontakte, Zusammenarbeit mit Bund und Kantonen, Medienarbeit und Vortragstätigkeit, Informations- und Beratungsdienst.
- **Andreas Keel**, 7.7.62, Ausbildung: dipl. Forst Ing. ETH; seit 1992 bei Holzenergie Schweiz; Aufgaben: Projektleiter, internationale Kontakte, Zusammenarbeit auf Projektebene mit Kantonen, Projektleiter direkte Förderung, Informations- und Beratungsdienst, Medienarbeit, Vortragstätigkeit, Machbarkeitstudien.
- **Karl Bollhalder**, 6.9.72, seit 3.10.05 bei Holzenergie Schweiz, Ausbildung: Holzingenieur FH Biel, Projektleiter und Sachbearbeiter Qualitätssiegel, Pellets, Normen, Gesetze, technische Beratungen
- **Guido Ress**, 26.3.52; Ausbildung: Kaufmännischer Angestellter; berufliche Stationen: Schweizerischer Baumeisterverband, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz Lignum, seit 1990 Buchhaltung und Mitgliederdienst von Holzenergie Schweiz, und hier seit 1999 fester Mitarbeiter; Sachbearbeiter, Vertragsadministration, Buchhaltung und Mitgliederdienst.
- **Yvonne Hänggli**, 23.2.60; Ausbildung: Krankenschwester/Psychiatrie-Pflegerin, Handelsdiplom VSH; berufliche Stationen: Psych. Klinik Königsfelden Windisch, Kantonsspital Baden, seit Juni 1998 bei Holzenergie Schweiz: EDV-Support, Internet-Auftritt, Bestellwesen, Informations- und Beratungsdienst, Sekretariat.
- **Esther Blättler**, 24.7.57, Ausbildung: Handelsschule Liestal, Kaufmännische Angestellte; berufliche Stationen: Sekretariat Tiba AG, Bubendorf und Direktionssekretariat Holzfeuerungen Schweiz SFIH, Verkaufssachbearbeiterin Oerlikon Schweissttechnik AG, seit Juni 2000 bei Holzenergie Schweiz: Sachbearbeitung, Informations- und Beratungsdienst, direkte Förderung, Sekretariat.
- **Alain Bromm**, 31.8.1958, Ausbildung: Elektroingenieur EPFL; berufliche Stationen: Motorola Inc. European Semiconductors Group Genève, Landis & Gyr Suisse SA Zug/Lausanne, Controlware Communications systems SA, seit Juli 2004: verantwortlich für die Projekte Interreg. IIIA/AMETER, Imagekampagne Holzenergie, Umsetzung in der Romandie und fallweise weitere Projektbearbeitung.
- **Véronique Zapf-Galli**, 3.5.74 Ausbildung: Université de Fribourg, littérature française et journalisme, Informations- und Beratungsdienst, Medienarbeit, Büroorganisation und Administration

Freie MitarbeiterInnen (Mandatsträger) in alphabetischer Reihenfolge

- **Ruedi Bühler**, Verantwortlicher für das Projekt QM Holzheizwerke, Experte für komplexe technische Fragen, Experte für Fragen rund um Forschung und Entwicklung.
- **Claudio Caccia**, Verantwortlicher für die Holzenergieförderung in der Südschweiz
- **Christian Gaegauf**, Mandate in den Bereichen Normierung, Verbrennungstechnik, Typenprüfungen.
- **Othmar Humm**, seit 1993 Mandate in den Bereichen Kommunikation, Medienarbeit,
- **Frank Kessler**, seit 1990 Mandate in den Bereichen ökonomische Betrachtungen, Statistik, Marketing.
- **Henri Meier**, seit 1990 Mandate in den Bereichen Gestaltung, Layout, CI-Auftritt
- **Lorenz Neher**, Verantwortlicher für die Bereiche Ausstellungen und Materialverleih.
- **Dr. PD Thomas Nussbaumer**, Mandate in den Bereichen technische Publikationen, wissenschaftliche und komplexe Fragen, Forschung und Entwicklung, Aus- und Weiterbildung.

Längerfristiger Ausblick: Ziele 2001-2010 von EnergieSchweiz für alle erneuerbaren Energien: +500 GWh Strom, +3000 GWh Wärme. Das Teilziel für die Holzenergie sieht eine Steigerung der Stromproduktion von 130 GWh und der Wärmeproduktion von 870 GWh vor. Die Produktion von Endenergie über alle Feuerungskategorien (1-20) soll von 2001 bis 2010 somit um 1000 GWh/a Endenergie zunehmen. Das entspricht einer Erhöhung des Energieholzverbrauchs um jährlich rund 40'000-50'000 m³. Sobald sich die Rahmenbedingungen – zum Beispiel dank einer substantiellen CO₂-Abgabe, Klimarappen, neue Förderprogramme oder durch einen anhaltend hoch bleibenden Öl- und Gaspreis – verbessern, kann das quantitative Ziel höher angesetzt werden.

5 Diverses

Anliegen an Forschung und Entwicklung: Dank Forschung, Entwicklung, Pilot- und Demonstrationsanlagen konnten in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte in den Bereichen Emissionsminderung und Wirkungsgradsteigerung, Regelbarkeit etc. der Holzfeuerungen erzielt werden. Diese Bemühungen sollten u.a. in den Bereichen Partikelminderung, Regelungstechnik, Stromerzeugung aus Holz unbedingt weitergeführt werden.

Anliegen an Fort- und Weiterbildung: Momentan keine, die laufenden Aktivitäten decken die wichtigsten Bedürfnisse gut ab.

6 Kontaktadressen

Holzenergie Schweiz, Neugasse 6, 8005 Zürich, T: 044/250 88 11, F: 044/250 88 22, M: info@holzenergie.ch, N: www.holzenergie.ch, Christoph Rutschmann

Holzfeuerungen Schweiz, Postfach 60, 4410 Liestal, T: 061/901 35 66, F: 061/901 41 60, M sfih@swissonline.ch, N: www.sfih.ch, Heinz Schweizer

Waldwirtschaft Verband Schweiz WVS, Rosenweg 14, 4500 Solothurn, T: 032/625 88 00, F: 032/625 88 99, M: info@wvs.ch, N: www.wvs.ch, Urs Amstutz

Holzindustrie Schweiz, Mottastr. 9, Postfach 352, 3000 Bern 6, T: 031/350 89 89, F: 031/350 89 88, M: admin@holz-bois.ch, N: www.holz-bois.ch, Hansruedi Streiff

Verband Schweizerischer Hafner- und Plattengeschäfte VHP, Solothurnerstr. 236, Postfach, 4603 Olten, T: 062/205 90 80, F: 062/205 90 89, M: info@vhp.ch, M: www.vhp.ch, Gertrud Geiser

Quellen:

- MIS-Jahres- und Finanzrapporte 2005 von Holzenergie Schweiz
- Jahrespläne 2005 und 2006 von Holzenergie Schweiz

Holzenergie Schweiz

Neugasse 6, 8008 Zürich

Tel. 044 250 88 11, Fax 044 250 88 22, Email info@holzenergie.ch, Internet www.holzenergie.ch